Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Qi-Gong-Lehrerin
Qi-Gong-Lehrer

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 1
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 2
Impressum . . . 2

TÄTIGKEITSMERKMALE

Qi-Gong ist ein ganzheitliches, gesundheitsorientiertes Körpertraining und Jahrtausende alter Bestandteil der "Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)". Nach Auffassung der TCM ist das freie Fließen der Lebensenergie ("Qi", "Chi" oder "Ki"), die in den Meridianen im Körper zirkuliert, eine wesentliche Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden.
Qi-Gong-LehrerInnen vermitteln in Kursen und Seminaren Übungen, die helfen, die Energiekanäle (Meridiane) zu aktivieren, damit das Qi wieder frei fließen kann. Sie zeigen ihren SchülerInnen, wie die Übungen richtig durchgeführt werden, informieren über deren Wirkung und korrigieren beim gemeinsamen Üben Fehlhaltungen. Qi-Gong-LehrerInnen vermitteln ihren SchülerInnen auch, wie sie den Fluss des Qi im Körper selbst wahrnehmen und positiv beeinflussen können.

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft am Wochenende zu arbeiten
- Bereitschaft in den Abendstunden zu arbeiten
- Didaktische Fähigkeiten
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Gute Beobachtungsgabe
- Interesse für Gesundheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Körperliche Fitness
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Arztpraxen und multiprofessionelle medizinische Gemeinschaftspraxen
- Krankenhäuser und Sanatorien
- Rehabilitationszentren
- Kuranstalten, Freizeit- und Wellnesseinrichtungen
- Sportvereine und Fitnesscenter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen (z.B. bfi, WIFI, Volkshochschulen)

AUSSICHTEN

Allgemein wirken sich das steigende Körper- und Gesundheitsbewusstsein sowie die Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung (immer mehr Menschen werden immer älter) positiv auf die Beschäftigungssituation im Bereich Wellness, Gesundheitsvorsorge und -förderung aus.
Für Qi-Gong-LehrerInnen bieten sich neben der Beschäftigung im Bereich der Gesundheitsvorsorge und -erhaltung auch Möglichkeiten zur selbstständigen Berufsausübung, z.B. in den Bereichen Freizeit, Sport, Wellness oder Erwachsenenbildung. Dabei sind die gewerberechtlichen Vorschriften zu beachten (darüber informiert die Wirtschaftskammer des zuständigen Bundeslandes).

AUSBILDUNG

Die Ausbildung für Qi-Gong-LehrerInnen ist nicht gesetzlich geregelt. Die Interessenvertretung der Qi-Gong-LehrerInnen und Taiji Quan-LehrerInnen Österreichs (IQTÖ) hat jedoch Richtlinien für die Ausbildung von Qi-Gong- und Taiji Quan-LehrerInnen festgelegt.
Verschiedene Vereine, private Institute und Schulen bieten Ausbildungskurse nach den Richtlinien der IQTÖ an. Entsprechend diesen Richtlinien beträgt die Mindestdauer der Ausbildung 3 Jahre und 350 Stunden Ausbildung in Theorie und Praxis. Die IQTÖ informiert auf ihrer Website darüber, welche Ausbildungen diesen Vorgaben entsprechen, z.B.:

- PROGES: "Diplomausbildung Qi Gong (Modul 1+2) und Achtsamkeitsorientierte Persönlichkeitsbildung (AP)" Dauer: 26 Monate (324 Lehreinheiten)

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

Für diesen Beruf entfällt die Darstellung, da es keinen KV gibt.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 26.02.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!